

Centralverband Deutscher Berufsfotografen
Bundesinnungsverband | Coltenbachstrasse 112 | 40476 Düsseldorf

Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat
Herrn Bundesminister Horst Seehofer
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Düsseldorf am 7.1.2020

Betr.: Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass- und Ausweiswesen

Sehr geehrter Herr Seehofer,
als Bundesinnungsmeister und Vorsitzender des Centralverband Deutscher Berufsfotografen (CV) wende ich mich in obiger Angelegenheit an Sie.
Der CV vertritt die Berufsinteressen von ca. 45.000 in die Handwerksrolle eingetragenen Foto-Studios.

Nachdem bekannt wurde, dass geplant ist die Erstellung der Pass- und Ausweisbilder unter die Aufsicht der Passbehörden zu stellen und damit den Fotografen diese Aufgabe zu entziehen, haben sich bei uns viele Betriebsinhaber gemeldet.

Sie sind äusserst besorgt über ihre berufliche Existenz, denn dieser Umsatz ist das sog. „Brot-und Butter-Geschäft“ in unserer Branche und fast alle haben uns glaubhaft versichert, dass mit diesem Umsatzausfall ihre Türen wohl geschlossen werden müssten.

Bei ca. 10 Millionen Passbildern pro Jahr beträgt der Umsatzverlust rund 100 Mio. Euro.

Damit ist der Wegfall von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen die Folge.

Verbunden mit Ihrem Entwurf ist der Kauf von 11.000 Selbstbedienungsterminals zum Preis von 177 Millionen Euro. Sie wollen ausserdem die Ausgabe der Dokumente um drei Euro erhöhen, was bei einer Ausgabe von 59 Mio Dokumenten in den ersten fünf Jahren eine Mehreinnahme von 177 Millionen Euro verspricht.

Diesen Entwurf zum wirtschaftlichen Nachteil der Berufsfotografen auszuführen können wir nicht akzeptieren!

Gern möchten wir uns anbieten über eine grössere Sicherheit der Passbilderstellung Vorschläge zu anzubieten. Schon 2014 haben wir mit dem BSI an Konzepten mitgearbeitet zur elektronischen Bildübermittlung. Testläufe in Göttingen und Köln sind erfolgreich verlaufen.

Wir wollen konstruktiver Partner sein, aber einer Zerstörung der Existenz der Fotostudios in der Bundesrepublik werden wir nicht tatenlos zusehen.

Mit freundlichen Grüssen

Hans Starosta

